



Informationen zum Kupferperlenball

Wie sieht ein Kupferperlenball aus?

Ein Kupferperlenball besteht aus einem biegsamen, zunächst geradem Draht, der sich in der Gebärmutter zu einem 1,5cm Ball formt. Am Ende befindet sich das Rückholbändchen.

Wie wirkt der Kupferperlenball?

Aus den Kupferkugeln werden regelmäßig kleinste Mengen an Kupferionen freigesetzt, die die schwangerschaftsverhütende Wirkung begründen. Hierdurch wird die Befruchtungsfähigkeit der Spermazellen deutlich herabgesetzt. Die winzigen Mengen sind für den Körper unschädlich. Sie beeinflussen auch den Hormonhaushalt nicht.

Ein Kupferperlenball ist also ein hormonfreies Verhütungsmittel.

Wie sicher ist der Kupferperlenball?

Der Kupferperlenball gehört wie die Kupferspirale, die Kupferkette und die Hormonspirale zu den sichersten Verhütungsmitteln, die es gibt. Dennoch werden von 1000 Frauen, die ein Jahr lang nur mit dem Kupferperlenball verhüten ca. 5-15 Frauen schwanger.

Sobald der Kupferperlenball eingesetzt worden ist, sind Sie vor einer Schwangerschaft geschützt.

Die Wirksamkeit vom Kupferperlenball ist hoch und mit der von Pillen zur Empfängnisverhütung zu vergleichen.

Er kann nicht vergessen werden und wirkt nur in der Gebärmutter. Der normale Zyklus wird nicht verändert.

Wie lange hält der Verhütungsschutz mit einem Kupferperlenball?

Ein Kupferperlenball ist für 5 Jahre wirksam.

Wie wird der Kupferperlenball eingesetzt?



Vor dem Einsetzen wird eine gynäkologische Untersuchung mit sonographischer Untersuchung des kleinen Beckens sowie ein Muttermundabstrich durchgeführt. Eine bestehende Schwangerschaft, Unterleibserkrankungen und sexuell übertragbare Krankheiten müssen ebenfalls ausgeschlossen werden.

Zudem muss vorab die Größe der Gebärmutter gemessen werden und geprüft werden, ob ein Kupferperlenball eingelegt werden kann. Es ist optimal, den Kupferperlenball während der Regel einzusetzen, es ist aber kein Muss. Ein Kupferperlenball kann prinzipiell auch bei jungen Frauen eingelegt werden.

Eine Kontrolluntersuchung sollte 4 Wochen nach dem Einsetzen oder spätestens nach der ersten Menstruation durchgeführt werden. Danach soll eine Kontrolluntersuchung einmal halbjährlich erfolgen.

Wann kann ich einen Kupferperlenball nach einer Entbindung einsetzen lassen?

Nach einer Geburt sollte ein IUD nicht vor Ablauf von sechs Wochen und nach einem Kaiserschnitt nicht vor Ablauf von 12 Wochen gelegt werden, da dies die Möglichkeit einer Perforation oder einer Ausstoßung erhöht.

Wie wird der Kupferperlenball entfernt?

Der Kupferperlenball wird durch vorsichtiges Ziehen an den Rückholfäden nach sonographischer Kontrolle entfernt. Sind die Fäden nicht zu sehen und das IUD befindet sich in der Uterushöhle, sollte das Entfernen ggf. bis nach der nächsten Menstruationsblutung verschoben werden, da die Fäden üblicherweise unmittelbar nach der Menstruationsblutung wieder sichtbar werden. Sind die Fäden auch dann nicht sichtbar, kann das IUD unter Verwendung eines schmalen Instruments entfernt werden. Nach dem Entfernen kehrt die normale Empfängnisbereitschaft unmittelbar wieder zurück.

Wünschen Sie weiterhin ein IUD zur Empfängnisverhütung, so kann zum gleichen Zeitpunkt ein neues IUD eingesetzt werden. Ist eine Schwangerschaft unerwünscht, so sollte das Entfernen während der Menstruation er-



folgen und zu diesem Zeitpunkt ggf. auf eine andere Verhütung gewechselt werden.

Wie kann ich prüfen, ob der Kupferperlenball noch richtig sitzt?

Man kann anhand des Rückholbändchens selbst fühlen, ob der Kupferperlenball noch da ist. Spürst Du bei der Selbstuntersuchung die Fäden nicht oder fühlst Du außer den Fäden auch das IUD selbst, stelle Dich bitte sofort bei Deiner Ärztin vor. Es ist dann wahrscheinlich, dass sich der Kupferperlenball nicht mehr korrekt in der Gebärmutter befindet, wodurch eine erhöhte Wahrscheinlichkeit einer Schwangerschaft besteht.

Wenn Du Zweifel an der korrekten Lage des Kupferperlenballs hast, melde Dich bitte bei Deiner Ärztin.

Ebenfalls sollte eine sonographische Untersuchung durchgeführt werden, wenn der Kupferperlenball auf einmal Beschwerden verursacht.

Mögliche Komplikationen und Vorsichtsmaßnahmen:

Du solltest Deine Ärztin aufsuchen, wenn:

- Du die Rückholfäden des IUDs nicht spüren kannst
- Du oder Dein Partner das untere Ende des IUDs spüren kann
- Du denkst, dass Du schwanger bist
- Du Schmerzen im Bauchraum, Fieber oder übelriechenden Ausfluss hast
- Du oder Dein Partner Schmerzen oder Unbehagen beim Geschlechtsverkehr verspüren
- Deine Menstruation verspätet einsetzt. Bitte mache dann einen Schwangerschaftstest.

• das IUD entfernt werden soll und / oder Du schwanger werden möchtest.

Bei Frauen, die eine Menstruationstasse verwenden, wurde vereinzelt über einen Ausstoß des IUDs berichtet. Es besteht hier die Möglichkeit einer Saugwirkung, welches sich auf das IUD auswirkt, wenn die Menstruationstasse nicht korrekt entfernt wird. Bitte frage Deine Ärztin bezüglich der korrekten Anwendung der Menstruationstasse. Tampons können weiterhin benutzt werden.



Wenn Du starke Regelschmerzen hast oder eine starke Blutung, sollten wir über die Wahl eines Kupferperlenballs noch einmal sprechen.

Wechselwirkungen

Die bisherigen Erfahrungen mit dem Kupferperlenball belegen, dass im Allgemeinen eine Beeinträchtigung der verhütenden Wirkung durch andere Medikamente höchst unwahrscheinlich ist. Veröffentlichte Berichte deuten jedoch auf eine verminderte Wirksamkeit bei Langzeitanwendung von nicht-steroidalen, entzündungshemmenden Medikamenten (im Besonderen mit Acetylsalicylsäure (Aspirin, Ibuprophen etc.) und Kortikosteroiden (Kortison) hin. Kurzzeitanwendungen von nicht-steroidalen Entzündungshemmern scheinen die kontrazeptive Wirkung nicht zu beeinflussen. Lass uns darüber sprechen.